

LEKTÜRESEMINAR • WINTERSEMESTER 2026/27

Die Rechtsphilosophie Johann Gottlieb Fichtes

Die Rechtslehre Fichtes, einem Zeitgenossen Kants, bietet eine spannende Lektüre für alle, die an den freiheitlichen Grundlagen des Rechts interessiert sind. Denn sie denkt das Recht nicht als Schranke selbstbewusster Freiheit, sondern versucht vielmehr zu zeigen, dass unser Freiheitsbewusstsein rechtliche Selbstbeschränkung voraussetzt. Fichte bricht damit mit den bisherigen Rechtstheorien der Aufklärung, die das Ich als isoliertes Individuum verstanden haben, indem sie zeigt, dass das Subjekt des Rechts erst durch die Rechtsgemeinschaft entsteht.

Wir werden Auszüge des Textes gemeinsam lesen, uns die wesentlichen Inhalte durch Diskussion erschließen und auch aktuelle Herausforderungen für ein freiheitliches Rechtsverständnis ansprechen (z. B. das Verhältnis von Freiheit und Solidarität bzw. die Stellung des einzelnen Subjekts zur Rechtsgemeinschaft).

Termin: Freitag, 29. und Samstag, 30. Januar 2027 (Blockseminar)
Zeit: jeweils ab 9 Uhr c. t., ganztägig
Ort: Raum VG 0.24

EINGELADEN SIND ALLE INTERESSIERTEN!
VORKENNTNISSE SIND HILFREICH, ABER NICHT ERFORDERLICH.

